

Die VHS Ottakring feiert am 5. November 2025 das 120-jährige Jubiläum zur Hauseröffnung

„Ein Palast des Wissens für das Volk in Ottakring“

Die Errichtung eines imposanten Volkbildungshauses in der Vorstadt stellte im Wien der Jahrhundertwende ein absolutes Novum dar. Doch wer hatte den Bau ermöglicht und wem ist es zu verdanken, dass der Zugang zu Bildung auch räumlich breit geöffnet werden konnte? Die Namen der großzügigen finanziellen Unterstützer*innen – mehr als ein Drittel davon Jüd*innen – waren im Vestibül auf Marmortafeln verewigt, welche in der Nazizeit in einem Vernichtungsakt entfernt wurden.

Die VHS Ottakring hat bereits 2019 im Zuge der Ausstellung zu den „NS-Opfern im Bereich der Volkshochschulen“ anhand einer erhalten gebliebenen Abschrift Erinnerungstafeln im Vestibül anbringen lassen. Die Veranstaltung zum Jubiläum der Hauseröffnung gibt historische Einblicke und soll nun den Rahmen setzen, abermals in kunstfertiger Ausgestaltung jener Menschen zu gedenken, die mit ihren Spenden und ihrem Engagement den Grundstein für „Bildung und Wissen für alle“ in Wien geschaffen haben.

Programm

16:30 Uhr: Ankommen

17:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

„Performance 1905“ (Theatercollage von Robert Streibel mit Peter J. Fuchs, Lotte Loebenstein, Claudius Kölz, Kurt Raubal und Marcus Saravia)

Thomas Laimer, Direktor der VHS Ottakring

- Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft
- Christian Deutsch, Aufsichtsratsvorsitzender der Wiener Volkshochschulen
- Stefanie Lamp, Bezirksvorsteherin von Ottakring
- Christian H. Stifter, Direktor des Österreichischen Volkshochschularchivs

ca. 17:45 Uhr: Enthüllung der Gedenktafeln im Vestibül

Eva Weißmann, Vorsitzende des Fördervereins VHS Ottakring - Bezirkszentrum Hernalz
Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen

Weitere Programmpunkte:

Fragen Sie den Historiker – Im Gespräch mit Robert Streibel im Vestibül
Schaufensterprojekt „Im Garten des Miteinanders“ (Outdoor)
Projekt „Zeitfenster“ (Stiegenhaus Ebenen A0 bis A5)
Zeitungscollage zum Eröffnungstag (Ebene A5)
Graphic Novel-Ausstellung „Alle haben es gesehen“ (Ebene A6)

Austausch bei Snacks und Getränken in der Wolke 16